

Gibt es hier männliche Grundschullehrer?

Beitrag von „GrundschulTendo“ vom 4. August 2022 12:16

Falls ja, wie fühlt ihr euch auf der Arbeit? Fühlt ihr euch da wohl oder zweifelt ihr ob das der richtige Beruf für euch ist?

Wie blicken Eltern, Lehrer und Schüler auf euch?

Teilt gerne eure Erfahrungen.

An die Lehrerinnen: Habt ihr männliche Grundschullehrkollegen? Wie steht ihr zu ihnen?

Ich bin selbst angehender Grundschullehrer und würde gern die Meinungen meiner zukünftigen Kollegen hören und eure Sichtweisen kennenlernen.:)

Danke! :)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. August 2022 03:08

Zitat von GrundschulTendo

Falls ja, wie fühlt ihr euch auf der Arbeit? Fühlt ihr euch da wohl oder zweifelt ihr ob das der richtige Beruf für euch ist?

Hä?????

Beitrag von „pepe“ vom 5. August 2022 16:56

Zitat von kleiner gruener frosch

Hä?????

Ach Frosch, gib es doch zu. Schon im Studium, diese ganzen Frauen! Man musste schon suchen, um abends nicht immer allein in den Studentinnenkneipen sein Bierchen zu schlabbbern. Immer nur Prosecco geht einfach nicht. Männergespräche, Skat, Autoquartett spielen... hast du das nicht auch vermisst??? Das ging doch im Referendariat so weiter! Überall diese Primimäuschen! Und nun, im reifen Alter sind sogar die Wehwehchen und Zipperlein bei uns Kerlen ganz andere als bei den Damen, worüber kann man dann noch reden? Ganz zu schweigen von der Kuschelpädagogik, die ja unsere Kolleginnen seit Jahrzehnten immer propagieren. Da kommt es ja schon fast zu Konferenzen, wenn man in der eigenen Lerngruppe mal richtige Erziehungsmethoden anwendet und mit der Faust auf den Tisch haut! Ich überlege seit 30 Jahren, ob das der richtige Beruf für mich ist... Tu nicht so, kleiner gruener frosch, als ob es dir nicht auch so geht.

Beitrag von „pepe“ vom 5. August 2022 16:58

Ach so, ich vergaß zu erwähnen, dass es der absolut richtige Beruf für mich ist. Und das Studium habe ich genossen!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. August 2022 23:23

pepe Ich kann jeden Satz von dir unterschreiben. Sowohl die Klischees im ersten Beitrag (die gar keine Klischees sind. Ich erinnere mich nur an die Partys der Primarstüftler mit den ... ähm Maschinenbauern (?) In Paderborn. So war zumindest das Geschlechterverhältnis ausgeglichen.) als auch den zweiten Beitrag. Ich habe das Studium und die Berufswahl bisher keine Sekunde bereut. Auch nicht als Mann.

Beitrag von „MarieJ“ vom 6. August 2022 02:24

„ Auch nicht als Mann.“

Du könntest es ja auch gar nicht als Frau bereuen~~I~~ (oder fühlst du dich nun unterdrückt und willst auch das Recht haben, Babys bekommen zu können?)